



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

15. Jahrgang

Nr. 03-2012

September

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst ist schon da. Die Schule und der Kindergarten haben bereits Anfang September begonnen. Am Samstag, den 6. Oktober 2012 wird Erntedank gefeiert. Nach dem Gottesdienst wird die neue Motorspritze der Feuerwehr gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Sollte das von der Gemeinde angekaufte Stromaggregat noch rechtzeitig geliefert werden, so wird auch dieses an diesem Abend gesegnet.

Am Samstag, den 8. September 2012 haben wir unseren neuen Seelsorger Pfarrer Johannes in unserem Dorf empfangen und willkommen heißen. Ich bedanke mich bei der Musikkapelle, Schützenkompanie und Feuerwehr für den gelungenen Empfang.

Den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, allen voran Obmann Walter Zimmermann, sage ich ein „Vergelt's Gott“ für die Durchführung der Agape.

Beim Smalltalk im Kameradschaftsraum der Feuerwehr hatte ich die Gelegenheit, mit Pfarrer Johannes über verschiedene Belange zu sprechen. Als Bürgermeister freue ich mich, einen solchen engagierten, selbstbewussten und zielstrebigem jungen Pfarrer für unsere Gemeinde zu haben. Ich wünsche ihm alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang möchte ich Pfarrer Peter Yaddanapalli für seine fast vierjährige Tätigkeit als Priester in unserer Gemeinde noch einmal ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und ihm für seine weitere Zukunft alles Gute wünschen.

Wie in der Juni-Ausgabe bereits kurz berichtet, ist der Gemeindearbeiter Johann Peter Gstrein seit 25. Juni 2012 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, die anfallenden Arbeiten durchzuführen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, einen neuen Gemeindearbeiter anzustellen und diese Stelle auszuschreiben.

Aufgrund dieser Ausschreibung wurden 8 Bewerbungen eingebracht. Sechs Bewerber waren aus unserem Dorf, einer aus Oetz und einer aus Tarrenz. Für die Gemeinderatssitzung zur Abstimmung der Vergabe der Stelle des Gemeindearbeiters waren 11 Gemeinde- bzw. Ersatzgemeinderäte als befugten zu erklären. Somit war von den 22 Gemeinderats- bzw. Ersatzgemeinderatsmitgliedern genau die Hälfte befugten.



Bis zum letzten Ersatzgemeinderatsmitglied mussten alle zur Gemeinderatssitzung für die Abstimmung über die Vergabe der ausgeschriebenen Arbeitsstelle eingeladen werden. Da ein Gemeinderatsmitglied erkrankte, konnte dieses nicht mehr ersetzt werden.

Die geheime Abstimmung bei der Gemeinderatssitzung am 10. September 2012 ergab eine Mehrheit für Karl Heinz Amprosi als neuen Gemeindearbeiter.

Bei allen anderen Bewerbern bedanke ich mich für ihr Ansuchen und ersuche aber auch um Verständnis dafür, dass nur einer die Anstellung bekommen kann. Es sei noch gesagt, dass alle Bewerber geeignet gewesen wären.

Ich wünsche dem neuen Gemeindearbeiter Karl Heinz Amprosi eine gute Hand und viel Freude bei seiner künftigen Arbeit.

Unserem Arbeiter Johann Peter Gstrein wünsche ich alles Gute und eine baldige Besserung seines Gesundheitszustandes.

Ein großes Anliegen in diesem Zusammenhang ist es mir aber, mich beim „Pepi“ Holzhammer für sein spontanes Aushelfen für bestimmte Arbeiten in der Gemeinde zu bedanken. Ohne dich „Pepi“, hätten wir schlecht ausgesehen! Danke für deine Bereitschaft!

Der Neu- bzw. Umbau der Verbandshauptschule Imst Unterstadt ist, bis auf ein paar Kleinigkeiten, abgeschlossen. Die feierliche Wiedereröffnung ist für Freitag, den 23. November 2012 vorgesehen.

Am Samstag, den 6. Oktober 2012 werden im ganzen Land wieder die Sirenenalarme durchgeführt. Was die Signale bedeuten, ist in der Info auf Seite 8 detailliert beschrieben.

Für eine eventuelle Neugestaltung unserer Gemeinde-Info ab dem Jahre 2013 werden freiwillige Interessierte (Mitgestalter) gesucht. Die Vereine werden ersucht, über ihre Tätigkeiten auch Berichte für die Gemeinde-Info zur Verfügung zu stellen.

Stets die neuesten Informationen über die Gemeinde findet man im Internet unter www.karres.tirol.gv.at.

Nun wünsche ich euch allen noch einen schönen Herbst und eine gute Zeit.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2012** findet Mitte Oktober statt (Fälligkeit Mitte November) und beinhaltet folgende **Abgaben**:

- Wasserbenutzungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Kanalbenutzungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müll – Grundgebühr (nach Personen)
- Müll – weitere Gebühr (nach Größe des Müllbehälters)
- Tierseuchenbeitrag
- Freiwasser für Großvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber und Eigentümer:</u>	Gemeinde Karres
<u>Für den Inhalt verantwortlich:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz
<u>Satz und Gestaltung:</u>	Marko Winkler
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Müllabfuhrplan

Oktober bis Dezember 2012

<u>Oktober:</u>	09.10. 23.10.
<u>November:</u>	06.11. 20.11.
<u>Dezember:</u>	04.12. 18.12.

Nächste
Problemstoffsammlung:
Freitag, 22. März 2013

Nächste
Sperrmüllsammlung:
Mittwoch, 20. März 2013



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Oktober bis Dezember 2012

Schlapp Barbara	98
Gstrein Maria	95
Witting Alois	82
Mark Mathilde	92
Gstrein Herta	83
Raggl Rosa	89
Praxmarer Emma	85
Mayrhofer Maria	82

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**

„Fange nie an, aufzuhören - höre nie auf, anzufangen“

Marcus Tullius Cicero



Feste/Veranstaltungen/Termine

Oktober bis Dezember 2012

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
04.10.2012	Beginn Dorf-Gruppenschießen Oktober 2012
06.10.2012	Erntedankfest / Segnung Motorspritze Feuerwehr
25.10.2012	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
29.10.2012	Beginn Herbstferien Kindergarten und Volksschule Karres
04.11.2012	Seelensonntag - Gefallenen-Gedenken
08.11.2012	Laternenumzug des Kindergartens Karres
10.11.2012	Kettenschiessen in Karres
24.11.2012	Cäcilienfeier (Musikkapelle)
01.12.2012	Nikolaus- und Krampussumzug (Tschirgant-Krampeler)
04.12.2012	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
24.12.2012	Heiliger Abend
25.12.2012	Christtag
26.12.2012	Stephanstag
31.12.2012	Silvesterblasen (Musikkapelle)



Kindergarten- und Schulbeginn

Der Kindergarten für das Kindergartenjahr 2012/2013 begann am Mittwoch, den 5. September 2012. Am selben Tag begann auch der Unterricht an der Volksschule Karres. Die Start- und Eingewöhnungsphase haben die Kinder inzwischen hinter sich gebracht, somit ist es an der Zeit seitens der Gemeinde viel Glück und Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben zu wünschen.

Weiters möchten wir über einige Punkte informieren:

Der Kindergarten wird von zwei 3-jährigen Kindern (Käferkinder), fünf 4-jährigen Kindern (Schmetterlingskinder) und von sieben 5-jährigen Kindern (Bärenkinder) besucht. Die Leitung des Kindergartens obliegt nach wie vor der Kindergartenpädagogin Rosmarie Praxmarer.

Die Herbstferien sind von 29. Oktober 2012 bis 4. November 2012 und gelten sowohl für den Kindergarten als auch für die Volksschule.

Der diesjährige Laternenumzug wird voraussichtlich am 8. November 2012 stattfinden.

Die Gemeinde Karres hebt seit dem Jahr 2009 keine Kindergarten(Eltern-)beiträge mehr ein, auch nicht für 3-jährige Kinder (Gratiskindergarten). Diese Regelung gilt seit dem Kindergartenjahr 2009/2010 und so lange, solange das Land Tirol die Aktion „Gratiskindergarten“ fördert.

Förderungen:

Für 2- und 3-jährige Kinder (Geburtsdatum zwischen 2. September 2008 und 1. September 2010) gibt es das Tiroler Kindergeld Plus; dieses beträgt € 400,-- im Jahr.

Für 4- und 5-jährige Kinder wurde der Gratiskindergarten (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) eingeführt.

Für 6- bis 15-jährige Kinder, die eine Pflichtschule besuchen, gibt es die Schulstarthilfe; diese beträgt € 145,35 pro Schuljahr und muss für das jeweilige Schuljahr bis spätestens 30. September beim Gemeindeamt eingereicht werden.

Die 1. Schulstufe besuchen zehn Kinder, die 2. Schulstufe vier Kinder, die 3. Schulstufe neun Kinder und die 4. Schulstufe sechs Kinder.

Neben der Direktorin Helga Grundl unterrichten Elke Zangerle, Sonja Huter und Hildegard Haid als Lehrerinnen an der Volksschule Karres.

Weitere Informationen der Volksschule gibt es im Internet unter www.vs-karres.tsn.at.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Samstag, den 6. Oktober 2012

Am Samstag, den 6. Oktober 2012 wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.203 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Achtung: Bitte am 6. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale



Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton, **Gefahr!**
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Reisepass, auch für Kinder

Seit Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstaussstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was zB Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.





Neue T-Shirts für die Turnmädel

Die Turnmädel bedanken sich ganz herzlich bei der Zimmerei Gerald Frischkorn für die großzügige Spende



**Die schwierigste Turnübung
ist immer noch,
sich selbst
auf den Arm zu nehmen.**

Werner Finck



Segnung Gemeindetraktor

Am Sonntag, den 29. Juli 2012 feierten wir unser Kirchtagsfest. Im Zuge dieses Festes wurde Pfarrer Peter Yaddanapalli verabschiedet und der neue Gemeindetraktor gesegnet.







Empfang Pfarrer Johannes

Die Bevölkerung von Karres begrüßte am Samstag, den 8. September 2012 ihren neuen Pfarrer Johannes. Neben den Vertretern der Gemeinde und der Pfarre nahmen die Musikkapelle, Schützenkompanie und Feuerwehrabordnung am Empfang und der anschließenden Messe teil.





Infoveranstaltung „Super Sanieren!“

Die richtige Heizung für mein Haus

Das richtige Heizsystem ist eine lohnende Investition – für Wohlbefinden, Umwelt und vor allem auch für das Haushaltsbudget. Auf Infoveranstaltungen bieten Experten von Energie Tirol unabhängige und produktneutrale Beratung zur Wahl des richtigen Heizsystems.

Wer bei der Sanierung darauf achtet, welchen Brennstoff er wählt, wie die Heizanlage ausgelegt und dimensioniert wird, kann auch den Energiebedarf und die Heizkosten senken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen wie Sanierungsplanung, Kriterien zur Auswahl des richtigen Heizsystems auf Basis alternativer Energieträger sowie Empfehlungen zur Heizung, die über den Heizkessel hinausgehen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für alle Besucher die Möglichkeit, sich kurz persönlich beraten zu lassen.

Zusätzlich bietet Energie Tirol regelmäßig Impulsberatungen in mehreren Energieservicestellen an. Einen Beratungstermin in der Servicestelle können Sie online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

Termin	Beginn	Energie Service Stelle	Ort	Anmeldung unter:
12.11.	19:00	Energie Service Innsbruck	Büro Energie Tirol, Südtiroler Platz 4	0512/589913
13.11.	19:00	Energie Service Schwaz	Stadtwerke Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 31	05242/6970-511
15.11.	19:00	Energie Service Außerfern	Kulturhaus Pflach Reuttener Straße 2	05672/62387-132
15.11.	19:00	Energie Service Hall	Kraftwerke Haim Innstraße 14, Wattens	05224/52480
15.11.	19:00	Energie Service Landeck	Regionalmanagement Landeck Bruggfeldstr. 5, Landeck	05442/67804
15.11.	19:00	Energie Service Wörgl	Stadtwerke Wörgl Zauberwinklweg 2a	05332/72566-0
15.11.	19:00	Energie Service Zillertal	Volksschule Schwendau-Hippach, Johann- Sponring-Str. 82, Schwendau	05282/55066
20.11.	19:00	Energie Service Schönberg	Gasthof Handl Handlweg 1	05225/62570
21.11.	19:00	Energie Service Kufstein	Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2	05372/6930
22.11.	19:00	Energie Service Telfs	Gemeindewerke Telfs GmbH, Bahnhofstraße 40	05262/62330
22.11.	19:00	Energie Service Osttirol	Osttiroler Wirtschaftspark Amlacherstraße 12, Lienz	04852/72820-570
23.11.	16:00	Energie Service Außerfern	Gemeindeamt Weißenbach Kirchplatz 3	05672/62387-132



Der aktuelle "Selbstschutz-Tipp"

Sicherheitstipps für Mountainbiker

Drei Millionen Österreicher sind regelmäßig aus Freude an der Bewegung und zur Erhaltung der Fitness mit dem Fahrrad unterwegs. Etwa 250.000 Radler stufen sich selbst als sportlich orientierte Mountainbiker ein, wovon einzelne mitunter auch extreme Herausforderungen mit rasanten Talfahrten abseits der Straßen suchen.

Das Ergebnis dieser Entwicklung: Mountainbiker haben gegenüber anderen Radfahrern ein doppelt so hohes Unfallrisiko – 3.000 von ihnen müssen jährlich nach Unfällen im Spital behandelt werden. Im Sicherheitsinteresse aller Beteiligten sollten daher nachstehende Tipps beachtet werden: (Quelle: KfV – Institut Sicher Leben)

Kontrolliertes Fahren:

- Auf Wanderer und die Natur Rücksicht nehmen. Wege nicht verlassen. Vor unübersichtlichen Stellen unbedingt akustische Warnsignale (Klingel) geben. Auf Sicht fahren, damit man jede Situation fest im Griff hat.
- Fahrgeschwindigkeit immer den Bodenverhältnissen und der Steilheit des Geländes anpassen.
- Vorsicht vor Bremsmanövern auf schottrigem Untergrund, Wurzeln und Schlaglöchern, die vor allem bei häufigen Licht-Schatten-Wechseln schwer zu erkennen sind.
- Unübersichtliche und gefährliche Stellen bezwingt man am besten nicht im Sattel, sondern mit dem Rad in der Hand – lieber schieben statt fliegen.
- Vorsicht vor Überanstrengung! Es kann tragisch enden, wenn sich untrainierte Radler zu viel zumuten und sich überfordern – eine Radtour sollte keine Tortur sondern ein Genuss sein.

Schutzausrüstung:

- Helm, Ellbogenschützer, Handschuhe, Knieschützer, Brust- und Rückenpanzer sind bei Profirennen Pflicht. Auch Freizeitradler sollten zum eigenen Schutz immer einen Helm tragen und besonders bei Abfahrten auch die anderen Ausrüstungsgegenstände verwenden.
- Fahrräder müssen regelmäßig gewartet werden: Bremsen, Reifen, Radmuttern, etc.

**Ausflug:**

- Schon beim Planen eines Ausflugs ins Grüne können Sie einige Gefahren vermeiden. Das Wurfpiel ist ungeeignet. Packen Sie stattdessen einen Ball, das Federballspiel oder Softball-Tennis ein.
- Bei der Auswahl der Nahrungsmittel ist darauf zu achten, dass Süßigkeiten, Obstkuchen und Säfte bei Bienen und Wespen sehr beliebt sind. Vor dem Reinbeißen oder Trinken auf Wespen achten. Halten Sie Ihre Kinder an, Wespen in Ruhe zu beobachten, anstatt sie mit der Hand zu verscheuchen.
- Wenn größere Kinder ein Messer mitnehmen, soll es ausreichend scharf sein, damit kein zu großer Kraftaufwand zum Schneiden oder Schnitzen notwendig ist. Machen Sie dem Kind vor, wie man richtig vom Körper weg schneidet.
- Der Aufenthalt in unbekanntem Gebieten verlockt zu Entdeckungsreisen. Begleiten Sie Ihre Kinder, damit sie nicht auf Bäumen, Felsen oder Trimmgeräten gefährliche Kletterpartien unternehmen. Auch unbekannte Gewässer in der Nähe des Rastplatzes können für Kleinkinder gefährlich werden. Wildwachsende Beeren und Früchte soll Ihr Kind zuerst Ihnen zeigen, bevor es sie isst.
- Achten Sie – nicht nur im Interesse der Sicherheit – darauf, dass Ihre Abfälle in vorhandene oder mitgebrachte Behälter geräumt anwachsen.

Gemeindearbeiter

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Juli 2012 unter Tagesordnungspunkt 06.) einstimmig beschlossen, die Stelle eines Gemeindearbeiters auszuschreiben. Als Bewerbungsfrist wurde der 17. August 2012 festgelegt. Im Anschluss sind 8 Bewerbungen, 6 davon aus Karres, im Gemeindeamt eingelangt.

Die anwesenden Mitglieder (alle, die wegen Befangenheit noch übrig blieben) des Gemeinderates wählten bei der Sitzung vom 10. September 2012 in geheimer Abstimmung Herrn Karl Heinz Amprosi zum neuen Gemeindearbeiter.

Hierbei wird nochmals die Gelegenheit wahrgenommen, allen Bewerbern zu danken, aber gleichzeitig um Verständnis zu ersuchen, dass die Anstellung nur einer bekommen kann. Dem neuen Gemeindearbeiter Karl Heinz Amprosi wünschen wir eine gute Hand und viel Freude bei den künftigen Aufgaben.